

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	B 169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord einschließlich der dazwischen liegenden freien Strecke und Rückbau Knoten Domsdorf
Leistung:	Objektplanung Verkehrsanlagen LP 1-7

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Titelblatt zur Leistungsbeschreibung / Honorarermittlung

Inhalt

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung: Objektplanung Verkehrsanlage Lph. 1-7Seitenanzahl
17

Leistungsbeschreibung: _____

Leistungsbeschreibung: _____

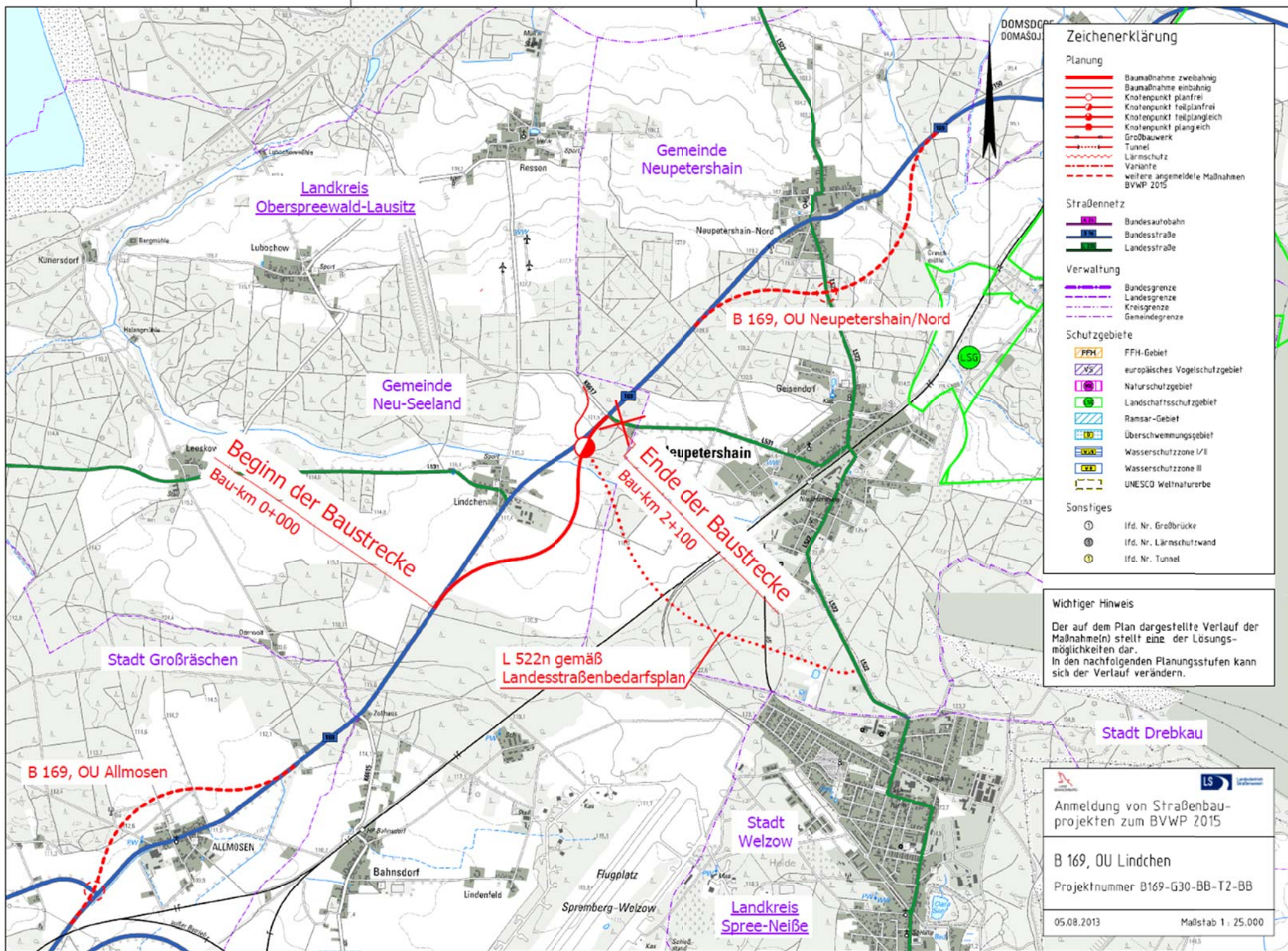
Honorarermittlung

Honorarermittlung: Objektplanung Verkehrsanlage Lph. 1-7Seitenanzahl
3

Honorarermittlung: _____

Honorarermittlung: _____

Abrechnungseinheiten		
h	H	Stunde
d	D	Tag
Mt	MT	Monat
St	ST	Stück
Psch	PSCH	Pauschal



**Leistungen und Bewertung
für
Objektplanung Verkehrsanlagen**

INHALT

Seite

A. Beschreibung der Planungsaufgabe	5
1. Allgemeines	5
2. Beschreibung der Verkehrsanlage	5
3. Randbedingungen und Zwangspunkte.....	5
 B. Beschreibung der Grundleistungen.....	 6
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	6
Leistungsphase 2: Vorplanung	7
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung.....	9
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	12
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	13
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	14
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe.....	16
 C. Beschreibung der Besonderen Leistungen	 17
Zu den Leistungsphasen 2 - 6: Vor-/Entwurfs-/Genehmigungs-/ Ausführungsplanung und Vorbereitung Vergabe.....	19

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

1. Allgemeines

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg beabsichtigt die Beauftragung von Planungsleistungen für zwei Ortsumgehungen einschließlich Streckenplanung der B 169 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Verkehrssicherheit im Land Brandenburg. Der Planungsbereich umfasst die Ortsumgehungen (OU) Lindchen und Neupetershain/Nord einschließlich der dazwischenliegenden freien Strecke und der freien Strecke zwischen der OU Neupetershain/Nord und dem Knoten Domsdorf inklusive Rückbau des Knotens Domsdorf. Der Streckenabschnitt B 169 ist Bestandteil der Oder- Lausitz- Straße und des Blauen Netzes Brandenburg.

Es ist eine vollständige Variantenuntersuchung und -abwägung mit je einer nördlichen und südlichen Umfahrung der Orte Lindchen und Neupetershain/Nord vorzunehmen und die Vorzugsvariante über den gesamten Untersuchungsraum zu bestimmen. Für die freien Strecken ist die einseitige bzw. beidseitige Verbreiterung zu untersuchen. Die Anordnung einer Langsamfahrstrecke ist für die Vorzugsvariante detaillierter zu untersuchen.

Der Entwurf der Verkehrsanlage (Vorzugsvariante) ist unter Einbeziehung der erforderlichen naturschutzfachlichen Planungen, der Baugrund- und Verkehrsuntersuchungen, der Ingenieurbauwerke, des Artenschutzes und der lärmtechnischen Untersuchungen zu erarbeiten und für die Erteilung des Gesehenvermerkes durch den BMVI vorzubereiten. Im Planungsabschnitt sind geeignete Maßnahmen zur Verringerung bzw. Vermeidung von Wildunfällen zu beachten.

Das erforderliche Planfeststellungsverfahren ist unter Einbeziehung aller Fachbeiträge vorzubereiten. Die Mitwirkung im Verfahren sowie zum Erörterungstermin ist sicherzustellen.

Unter Beachtung der Ergebnisse und Änderungen aus dem Planfeststellungsverfahren ist zu gegebenem Zeitpunkt die detaillierte Ausführungsplanung sowie die Vergabeunterlage zu erarbeiten und ausschreibungsreif zu übergeben.

Mit Beginn der Vorplanung ist eine Projektsteuerung für das gesamte Vorhaben vorgesehen, die außerhalb dieses Verfahrens gesondert vergeben wird.

2. Beschreibung der Verkehrsanlage

Die B 169 wird der Straßenkategorie LS 1 und der Entwurfsklasse (EKL) 1 zugeordnet. Die Strecke wird im Querschnitt RQ 15,5 gemäß RAL 2012 vorgesehen.

Die Verkehrsprognose 2025 (als momentan geltende Planungsgrundlage) weist für den Abschnitt der OU Lindchen und Neupetershain/Nord und der freien Strecken eine Verkehrsbelastung von 12.000 Kfz/24 Std. mit einem Schwerverkehrsanteil von 16% aus.

Im Planungsgebiet münden bzw. kreuzen die folgenden vier Straßen die B 169:

- die L 531 im Bereich der Ortsdurchfahrt Lindchen (westlich)
- die L 531 (östlich) und
- die K 6617 nördlich von Lindchen
- die L 522 in Neupetershain/Nord.

3. Randbedingungen und Zwangspunkte

Der Bauanfang schliesst unmittelbar an die Planung OU Allmosen an und endet unmittelbar am Knoten Domsdorf mit einem Ausbauquerschnitt im RQ 15,5. Der Knoten Domsdorf wird zurückgebaut. Die mögliche Weiterführung der L 522 über Greifenhain bis zur L 52 ist zu berücksichtigen. Die Ortsumgehungen Lindchen und Neupetershain/Nord tangieren keine sensiblen Schutzgebiete. Die Maßnahmen für den langsamfahrenden Verkehr sind ausreichend zu berücksichtigen.

B. Beschreibung der Grundleistungen

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
---------------	--	---------------	-----------------------

Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0,2
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten. Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen wie z.B.:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bauleitplanung - Verkehrsentwicklungsplanung - Regional- und Landschaftsplanung - Lärmaktionspläne - Luftreinhaltepläne - wasserwirtschaftliche Fachplanungen - Planungen Dritter <i>Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Formulierung von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Ermitteln des Umfangs der erforderlichen Fachbeiträge (z.B. Vermessungsleistungen, Immissionsschutz, städtebaulicher Beitrag, denkmalpflegerischer Beitrag, verkehrsplanerische Leistungen, Baugrunduntersuchung etc.)</i>	0,3	0,3
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Ortsbesichtigung <i>Durführung von Ortsbesichtigungen zu Abschätzen der erforderlichen Leistung. Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegebenheiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Ist-Zustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbeitung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme / das Objekt beeinflussen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 1			2,0	2,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
Leistungsphase 2: Vorplanung			
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>a Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten.</p> <p><i>Beschaffen und Auswerten der zur Lösung der Aufgabenstellung notwendigen Unterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, sowie Durchführen ergänzender örtlicher Erkundungen (Abgleich mit der Örtlichkeit).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Katasterdaten beschaffen, soweit nicht aus der vorlaufenden planungs- begleitenden Vermessung vorliegend</i> - <i>Bauleitpläne</i> - <i>Auswerten der Bestandspläne über</i> <ul style="list-style-type: none"> o <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> o <i>wassertechnische Anlagen</i> o <i>verkehrstechnische Anlagen</i> o <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> o <i>Baumbestand</i> o <i>denkmalgeschützte Anlagen</i> o <i>städtebauliche Situation (in Ortslagen)</i> - <i>Auswerten der Planungen Dritter, welche die Aufgabenstellung beeinflussen, über</i> <ul style="list-style-type: none"> o <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> o <i>wassertechnische Anlagen</i> o <i>verkehrstechnische Anlagen</i> o <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> o <i>Baumbestand</i> o <i>Denkmalgeschützte Anlagen</i> o <i>Städtebauliche Vorhaben (in Ortslagen)</i> - <i>Auswerten von vorliegenden Verkehrsdaten in Analyse und Prognose</i> <ul style="list-style-type: none"> o <i>Verkehrsmengen (Verkehrszusammensetzung, zeitliche Verteilung)</i> o <i>bekannte Störungen im Verkehrsablauf</i> o <i>Unfälle</i> o <i>Geschwindigkeiten</i> o <i>ÖPNV</i> 	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>b Analysieren der Grundlagen.</p> <p><i>Durchführen von zur Lösung der Aufgabenstellung erforderlichen Erkundungen, z.B. Nutzung angrenzender Flächen (in Ortslagen: vorhandene Anliegernutzungen sowie Nutzung und Gestaltung des Straßenraumes), Ver- und Entsorgungsleitungen.</i></p> <p><i>Dokumentieren von Mängeln im funktionalen und gestalterischen Bereich; Mängelanalyse.</i></p>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>c Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter</p> <p><i>Konkretisieren der Planungsziele unter Berücksichtigung der Randbedingungen und der Fachbeiträge (z.B. UVS bzw. in Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag).</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>d Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit.</p> <p><i>In Ortslage/ sind weiterhin die städtebaulichen Randbedingungen zu beachten.</i></p>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>e Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.</p> <p><i>Untersuchen der Vorzugsvariante in Lage und Höhe. Ausarbeiten maßgebender Straßenquerschnitte. Voruntersuchen des Knotenpunktes im Maßstab 1 : 1.000 auf Durchführbarkeit, sowie Skizzieren verschiedener Lösungsmöglichkeiten und Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile. Überschlägige Mengen- und Kostenermittlung der Variante anhand von Erfahrungswerten.</i></p> <p>Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage.</p> <p><i>Leistungsnachweis des gewählten Querschnitts</i></p> <p>Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</p> <p><i>Ermitteln der Schallimmissionen an kritischen Stellen anhand der Nomogramme im Anhang der RLS oder eines stark vereinfachten Straßen- und Geländemodells. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</i></p>	8,0	8,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>f Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen</p> <p><i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung. Festlegung der Vorzugsvariante</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>g Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung</p> <p><i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>h Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen</p> <p><i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine inkl. Verschicken von Unterlagen und An- und Abfahrten</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>i Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen</p> <p><i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie des Ergebnisses des Sicherheitsaudits in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber (bei Erfordernis)</i></p>	2,0	2,0
<input type="checkbox"/>	<p>j Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung (Vorplanung) zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren.</p> <p>.....</p>	1,0	0,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/>	k Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen <i>Ermitteln der überschlägigen Mengen Schätzen der Kosten für jede Variante anhand von Erfahrungswerten in Abstimmung mit dem Auftraggeber und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	l Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form (Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, vereinfachter Regelquerschnitt) mit Erläuterung der endgültigen Vorzugsvariante. Es ist darzustellen, welche Varianten betrachtet wurden, aus welchem Grund sie untersucht wurden und welche Varianten aus welchem Grund wieder fallengelassen wurden.</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 2		20,0	19,0
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung			
<input checked="" type="checkbox"/>	a Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen. <i>Stufenweises Ausarbeiten der Verkehrsanlage in zeichnerischer und rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeiten des Übersichtslageplanes - Bearbeiten der Querschnitte der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Bearbeiten der Querschnitte des gesamten Straßenraums) im Maßstab 1 : 50 - Ausarbeiten des Lageplanes der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Mit Darstellung des gesamten Straßenraumes) im Maßstab 1 : 5.000 einschl. aller Knotenpunkte und etwaiger Folgemaßnahmen - Ausarbeiten der Höhenpläne im Maßstab 1 : 5.000/ 500 für die Verkehrsanlage sowie für die kreuzenden und einmündenden Straßen. - Ausarbeiten der Querprofile im Maßstab 1 : 50 unter Berücksichtigung von Zwangspunkten wie Zufahrten und Zugänge, vorhandene und geplante Ver- und Entsorgungsanlagen. <i>Entwerfen der Straßenentwässerung; Bemessen und Eintragen in den Straßenentwurf.</i>	10,00	10,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau – RE 2012“.</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	c Fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern <i>Nachweise der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage, insbesondere der Knotenpunkte nach HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)</i>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/>	d Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung <i>bei Erfordernis</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	e Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Entwurf Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	1,5	1,5
<input checked="" type="checkbox"/>	f Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Einarbeiten der Ergebnisse der Fachbeiträge in den Entwurf z.B.: - Verkehrstechnischer Fachbeitrag - Immissionstechnischer Fachbeitrag - Geotechnischer Fachbeitrag - Naturschutzrechtlicher Fachbeitrag - Artenschutzfachbeitrag - Sicherheitsaudit</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	g Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>- Detaillierte Ermittlung der Mengen als Grundlage für die Kostenberechnung getrennt für die OU Lindchen, OU Neupetershain /Nord und für die freien Strecken inkl. des Knotens Domsdorf. Berechnen der Kosten - Erkunden von Einheitspreisen - Gliedern der Kostenberechnung nach AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen) oder nach Angaben des Auftraggebers - Übernehmen und Einarbeiten der Ergebnisse der gesonderten Kostenberechnungen (z.B. LBP, Immissionsschutz, Verkehrstechnik) Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2 -</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	h Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	i Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden. <i>Überschlägige Ermittlung der Schallimmissionen an kritischen Stellen insbesondere an betroffenen Gebäuden nach Diagrammen oder vergleichbaren Rechenverfahren und Aussagen zur Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen</i>	0,5	0,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>(bei Erfordnis)</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>j Rechnerische Festlegung des Objekts</p> <p><i>Getrennt nach möglichen sinnvollen Verkehrsabschnitten z.B. OU Lindchen, OU Neupetershain /Nord und für die freien Strecken inkl. des Knotens Domsdorf.</i></p> <p><i>Berechnen der Achshauptpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - für Achsen der durchgehenden Strecke, - für Achsen der kreuzenden Strecken - für Achsen der begleitenden Strecken <p><i>Berechnen der Achskleinpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - für Achsen der durchgehenden Strecke, Intervall: 25 m - für Achsen der kreuzenden Strecken, Intervall: 25 m - für Achsen der begleitenden Strecken, Intervall: 25 m <p><i>Berechnen der lagemäßigen Abhängigkeiten zweier Achsen als</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - senkrechte Abstände - Schnittpunkte - Trenninselspitzen - korrespondierende Querprofile - eine Verziehung, deren Abstände an den Stationen der Querprofile ermittelt werden <p><i>Ermitteln der Sichtverhältnisse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - für durchgehende Strecke - für kreuzende Strecken - für begleitende Strecken - für höhenfreie Knoten 	3,0	3,0
<input checked="" type="checkbox"/>	k Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	l Nachweis der Lichtraumprofile	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>m Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit</p> <p><i>Überschlägiges Untersuchen und Darstellen des geplanten Bauablaufes unter Berücksichtigung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter im Hinblick auf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Übergänge vom Projekt auf den Bestand - die Umfahrungen von örtlichen Arbeitsstellen - die Verkehrsführung für das Projekt während der Bauzeit - <i>auf mögliche sinnvolle Verkehrsabschnitte, z.B. OU Lindchen, Ou Neupetershain/Nord, freie Strecken</i> 	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>n Bauzeiten- und Kostenplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans, getrennt nach möglichen sinnvollen Verkehrsabschnitten z.B. OU Lindchen, OU Neupetershain /Nord und für die freien Strecken inkl. des Knotens Domsdorf.</i> <p><i>Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachlicher sowie anderer Erfordernisse, z.B. arbeitsschutzrechtlicher Regelungen, festzulegen.</i></p> <p><i>Aufstellen eines Finanzierungsplans und Ermittlung des jährlichen Mittelbedarfs.</i></p> <p><i>Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i></p>	0,5	0,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/>	o Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Entwurfes mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 3		25	25,0
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
<input checked="" type="checkbox"/>	a Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Aufstellen des Regelungsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes; Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmen- den und dauernd beschränkten Flächen im Grunderwerbsplan. Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	c Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen aus der Leistungsphase 3 für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B. - Übersichtslageplan - Straßenquerschnitte - Querprofile - Lagepläne - Höhenpläne - Umwelt- und Naturschutz - Wasserrechtliche Belange - Vom Auftraggeber benannte Sonderpläne: Darstellen der Ver- und Entsorgungsleitungen <input type="checkbox"/> in den Lageplänen <input checked="" type="checkbox"/> in gesonderten Plänen Überarbeiten des Erläuterungsberichtes für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Vorbereiten der Vervielfältigung Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen / erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	d Abstimmen mit Behörden <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. wasserrechtliche Genehmigung)</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	e Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen	1,0	1,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewer- tung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>		
☒ f	Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien 	1,0	1,0
	Summe Leistungsphase 4	8	8,0
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung			
<i>Generell gilt für die Leistungsphase eine Bearbeitung getrennt nach sinn- vollen Verkehrsabschnitten wie z.B. OU Lindchen, OU Neupetershain /Nord und für die freien Strecken inkl. des Knotens Domsdorf.</i>			
☒ a	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Fachbeiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung. Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen (insbesondere der LBP, das Bauwerksverzeichnis, Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis) auch die Unterlagen zur FFH-VP sowie Vereinbarungen mit Dritten. Ermitteln des Leistungsumfanges und Festlegen ergänzender Fachleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber.</i>	4,0	4,0
☒ b	Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben <i>Berechnungen:</i> - Berechnen des Deckenbuches. o für durchgehende Strecke, Intervall : 25 m o für kreuzende Strecken, Intervall: 25 m o für begleitende Strecken, Intervall: 25 m o zusätzlich an den Stationen der im Intervall nicht erfassten Querprofile - Berechnen des Planumsbuches o für durchgehende Strecke o für kreuzende Strecken o für begleitende Strecken - Nachvollziehbare Ermittlung der Mengen für die geplante Bauleistung anhand der vorliegenden Bestands- und Ausführungsunterlagen einschließlich Massenbilanz für die Kostenfortschreibung. <i>Entwurfsunterlagen:</i> - Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für die Ausführung o Übersichtslageplan, M 1 : 5.000 o Straßenquerschnitte, M 1 : 50	8,0	8,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lagepläne, M 1 : 1.000 ○ Höhenpläne, M 1 : 1.000/100 ○ vom Auftraggeber genannte Sonderpläne: - Aufbereiten der Querprofile für die Ausführung - Herstellen sonstiger Pläne <ul style="list-style-type: none"> ○ Knotendetailpläne ○ Schutz- und Leiteinrichtungen ○ Markierungs- und Beschilderungspläne ○ Sonstige vom Auftraggeber benannte Planunterlagen: ○ 		
<input checked="" type="checkbox"/>	c Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungreifen Lösung <i>Abstimmen aller Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z.B. Planer des LAP, Baugrundgutachter, Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	d Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung <i>einschließlich des Verkehrsführungskonzeptes</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 5		15,0	15,0
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe			
<i>Generell gilt für die Leistungsphase eine Bearbeitung getrennt nach sinnvollen Verkehrsabschnitten wie z.B. OU Lindchen, OU Neupetershain /Nord und für die freien Strecken inkl. des Knotens Domsdorf.</i>			
<input checked="" type="checkbox"/>	a Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Genauere und nachvollziehbare Mengenermittlung für die geplante Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung.</i> <i>Abstimmung mit dem AG zur grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und wesentliche Ausführungsphasen</i>	5,0	5,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen <i>Aufstellen der Vergabeunterlagen auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen aus einem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten</i> <i>Erstellen des Vergabevermerkes</i> <i>Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis.</i> <i>Die für die Ausschreibung erforderlichen Vordrucke sind zu ergänzen und</i>	2,0	2,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>sämtliche Vergabeunterlagen nach HVA B-StB zusammenzustellen.</i>		
☒	c Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Für die hier zu erstellenden Vergabeunterlagen werden noch folgende Bautätigkeiten durch den AG beauftragt bzw. die Beauftragung vorbereitet: LAP</i> <i>Diese Bautätigkeiten sind mit den zu beschreibenden Leistungen abzugleichen. Auswirkungen auf den Bauablauf sind zu erfassen und zu optimieren. Änderungsmöglichkeiten in den anderen Bauausschreibungen sind dem AG aufzuzeigen (z.B. zum Vermeiden von Mehrfachbeauftragungen).</i> <i>Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen in die zu erstellende Leistungsbeschreibung.</i>	0,5	0,5
☒	d Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen <i>Festlegen der grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und der wesentlichen Ausführungsphasen in Abstimmung mit dem AG.</i>	0,5	0,5
☒	e Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse <i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisse anhand ortsüblicher Preise</i>	1,0	1,0
☒	f Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen sind, zu dokumentieren und zu begründen.</i> <i>Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben</i>	0,5	0,5
☒	g Zusammenstellen der Vergabeunterlagen <i>Aufstellen der übrigen Unterlagen für die Vergabe von Bauleistungen</i> <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche. Dies umfasst die Erstellung eines kopier- und versandfertigen Vergabeunterlagen-Exemplars.</i> <i>Anforderungen für die digitale Vergabe:</i>	0,5	0,5
		Summe Leistungsphase 6	10
			10,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe			
<input type="checkbox"/> a	Einholen von Angeboten <i>Aufstellen der Bekanntmachung der Bauleistung</i>	0,5	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel <i>Erarbeiten eines Prüfungs- und Wertungsvorschlages der Angebote (Los Schutzplanken).</i>	0,5	0,25
<input checked="" type="checkbox"/> c	Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken <i>Einholen von Stellungnahmen zu Nebenangeboten oder sonstigen fachspezifischen Leistungsinhalten der Angebote (Los Schutzplanken)</i>	0,5	0,25
<input type="checkbox"/> d	Führen von Bietergesprächen <i>Vorbereiten von Aufklärungsgesprächen inklusive Erstellen der erforderlichen Schriftstücke Protokollieren des Aufklärungsgesprächs, Vor- und Nachbereitung des Gesprächs</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> e	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens <i>Fertigstellung des Vergabevermerkes</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> f	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen (Kosten gemäß Preisspiegel / Lph 6 e) sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> h	Mitwirken bei der Auftragserteilung <i>Vorbereiten der Unterlagen für die Zuschlagserteilung sowie die Erstellung aller erforderlichen Schriftstücke zum Abschließen des Verfahrens</i>	0,5	0,0
Summe Leistungsphase 7		4,0	0,5
Summe Leistungsphasen 1-7		84,0	79,5

C. Beschreibung der Besonderen Leistungen

Titel	Leistungstext	M e n g e	Einheit	EP in €	GP in €
<u>Zu Leistungsphase 2: Vorplanung</u>					
2.01	Erstellen von Leitungsbestandsplänen (für B 169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord, und der freien Strecke)	3	Stück.		
2.02	Anfertigen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen	4	Stück.		
2.03	Mitwirken bei der Aufgabenstellung für die Baugrunduntersuchungen (für B 169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord einschl. der freien Strecken)	1	psch.		
<u>Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung</u>					
3.01	Fortschreiben von Nutzen-Kosten-Untersuchungen (für B 169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord einschl. der freien Strecken)	2	Stück.		
3.02	Mitwirken bei Verwaltungsvereinbarungen (für die B 169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord einschl. der freien Strecken)	1	psch.		
3.03	Erstellen eines Wege- und Anbindungskonzepts für Lindchen und die betroffenen Landwirtschaftsflächen unter Berücksichtigung der Planung B169 OU Allmosen.	1	psch.		
3.04	Zuschlag für die Aufteilung in 4-6 Verkehrsabschnitte (siehe Ergänzung in der Beschreibung der Grundleistungen)	1	psch.		
<u>Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung</u>					
4.01	Mitwirken bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen (für B 169 OU Lindchen und OU				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Einheit	EP in €	GP in €
	Neupetershain/Nord inkl. Rückbau Knoten Domsdorf und freie Strecke)	1	psch.		
4.02	Lieferung von vollständigen Mehrfertigungen zum RE- Entwurf oder von Planfeststellungsunterlagen	1	Stück.		
4.03	Erarbeitung von Erwiderungen im Zuge der Genehmigungsplanung (für B 169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord einschl. der freien Strecken)	1	psch		
<u>Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung</u>					
5.01	Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung für 4 bis 6 Verkehrsabschnitte	1	psch.		
5.02	Koordination des Gesamtprojektes	1	psch.		
5.03	Erarbeitung detaillierter Umleitungspläne einschl. bis zu 3 Abstimmungstermine für 4 bis 6 Verkehrsabschnitte/Bauabschnitte	1	psch.		
5.04	Zuschlag zur Grundleistung für die Aufteilung in 4-6 Verkehrsabschnitte (siehe Ergänzung in der Beschreibung der Grundleistungen)	1	psch.		
<u>Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe</u>					
6.01	Detaillierte Planung und Erstellen der Vergabeunterlagen von Bauphasen bei besonderen Anforderungen (bis zu 7 Fachlose wie Baumfällung, Lärmschutz, Beschilderung, Markierung, etc.) getrennt für 4 bis 6 Verkehrsabschnitte/Bauabschnitt	6	Stück		

Titel	Leistungstext	M e n g e	Einheit	EP in €	GP in €
6.02	Zuschlag zur Grundleistung für die Aufteilung in 4-6 Verkehrsabschnitte (siehe Ergänzung in der Beschreibung der Grundleistungen) <i>Bei Erfordernis</i>	1	psch.		

**Für alle Titel sind die Pauschalpreise mit Anzahl der Stunden und Stundensätze zu unter-
setzen. Nebenkosten werden nicht separat
vergütet.**

Anrechenbare Kosten / Honorarermittlung Objektplanung Verkehrsanlagen		Anlage-Nr.:	
		Vertrags-Nr.:	
Projekt: B169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord inkl. dazwischen liegender freier Strecke			
Zeile [Z]	A) Ermittlung der anrechenbaren Kosten (ohne Umsatzsteuer)	<input checked="" type="checkbox"/> nach Kostenrahmen (nur für die vorläufige Honorarermittlung) <input type="checkbox"/> nach Kostenschätzung <input type="checkbox"/> nach Kostenberechnung	
		EUR	EUR
1.	Kosten der Baukonstruktion ohne Ingenieurbauwerke		
2.	Anrechenbare Kosten der mit zu verarbeitenden Bausubstanz (§ 4 (3) HOAI)		
3.	Gesamtkosten Baukonstruktion [Z 1 + Z 2]		
3.1	davon Kosten für Erd- und Felsarbeiten		
4.	davon nicht anrechenbare Kosten, sofern in Z 3 enthalten und soweit vom Auftragnehmer weder geplant noch überwacht		
4.1	- Herrichten des Grundstücks		
4.2	- öffentliche Erschließung		
4.3	- nichtöffentliche Erschließung		
4.4	- Außenanlagen		
4.5	- Umlegen und Verlegen von Leitungen		
4.6	- Ausstattung und Nebenanlagen von Anlagen des Straßenverkehrs		
4.7	- verkehrsregelnde Maßnahmen während der Bauzeit		
5.	Summe der nicht anrechenbaren Kosten [Z 4.1 bis 4.7]		
5.1	Zwischensumme [Z 3.1 + Z 5]		
6.	Sonstige anrechenbare Kosten [Z 3 - Z 5.1] (§ 46 (4) Nr. 1 HOAI)		10.200.000,00
6.1	Kosten aus Z 3.1, aber nicht mehr als 0,4 x Z 6 (§ 46 (4) Nr. 1 HOAI)		
7.	Kosten für Ingenieurbauwerke		
7.1	Anrechenbar 10 v.H. aus Z 7 (§ 46 (4) Nr. 2 HOAI) [0,1 x Z 7]		
8.	Kosten für Technische Anlagen/Ausrüstung		
8.1	25 v.H. der sonstigen anrechenbaren Kosten (§ 46 (2) Nr. 1 HOAI) [0,25 x (Z 6 + Z 6.1 + Z 7.1)]		
8.2	Anrechenbare Kosten aus Z 8, aber nicht mehr als Z 8.1 (Z 8 ≤ Z 8.1) (§ 46 (2) Nr. 1 HOAI)		
8.3	Anrechenbare Kosten aus Z 8, wenn Z 8 größer als Z 8.1 (Z 8 > Z 8.1) (§ 46 (2) Nr. 2 HOAI) [(Z 8 - Z 8.1) x 0,5]		
8.4	Anrechenbare Kosten aus Z 8 [Z 8.2 + Z 8.3] (§ 46 (2) Nr. 1 HOAI)		
9.	Anrechenbare Kosten [Z 6 + Z 6.1 + Z 7.1 + Z 8.4]		
10.	Abminderung bei mehr als zwei Fahrstreifen (§ 46 (5) HOAI):		
10.1	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Fahrstreifen [0,15 x Z 9]		1.530.000,00
10.2	<input type="checkbox"/> 4 Fahrstreifen [0,30 x Z 9]		
10.3	<input type="checkbox"/> mehr als 4 Fahrstreifen [0,40 x Z 9]		
	Anrechenbare Kosten		
11.	<input checked="" type="checkbox"/> für Leistungsphasen 1 bis 7 [Z 9 - Z 10]		8.670.000,00
12.	<input type="checkbox"/> für Leistungsphase 8 [Z 3 - Z 5 + Z 8.4]		

Anrechenbare Kosten / Honorarermittlung Objektplanung Verkehrsanlagen		Anlage-Nr.:	
		Vertrags-Nr.:	
Projekt: B169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord inkl. dazwischen liegender freier Strecke			
Zeile [Z]	B) Honorarermittlung (ohne Umsatzsteuer)	EUR	
13.	Art des Honorars	8.670.000,00	
13.1	<input checked="" type="checkbox"/> Vorläufiges Berechnungshonorar Das Honorar wird vorläufig ermittelt für die Leistungsphasen <u>3</u> bis <u>7</u> Das Honorar wird abgerechnet nach <input type="checkbox"/> Kostenschätzung <input checked="" type="checkbox"/> Kostenberechnung.		
13.2	<input checked="" type="checkbox"/> Endgültiges Berechnungshonorar Das Honorar wird endgültig ermittelt für die Leistungsphasen 1 bis 2		
14.	Honorarzone und Honorarsatz (100 v.H. des Leistungsbildes)		
	Honorarzone:		Zone
14.1	Das Objekt wird gemäß Anlage 13.2 HOAI bzw. <input type="checkbox"/> Ermittlung der Honorarzone (Seite 3) in nebenstehende Honorarzone zugeordnet:		<u>III</u>
	Honorarsatz:		EUR
14.2	Es gilt der Mindestsatz der Honorartafel zu § 48 HOAI		
14.3	<input type="checkbox"/> zuzüglich _____ v.H. der Differenz zum Höchstsatz der Honorartafel zu § 40 HOAI (_____ Höchstsatz) wegen [_____ Höchstsatz - Z 14.2 x _____ v. H.]		
14.4 ¹	<input type="checkbox"/> abzüglich _____ v.H. des Mindestsatzes (§ 7 (3) HOAI) wegen [Z 14.2 x _____ v. H.]		
14.5	Honorarsatz (100 v.H. des Leistungsbildes) [Z 14.2 + Z 14.3 - Z 14.4]		
15.	Honorar für Grundleistungen		
15.1	Die Leistungen sind nach der Leistungsbeschreibung des Vertrages bewertet mit <u>79,5</u> v.H.		
15.2	Hiernach ergibt sich ein Honorar für die Grundleistungen in Höhe [Z 14.5 x Z 15.1] von		
16.	Zuschläge zum Honorar		
16.1	<input type="checkbox"/> Zum Honorar für Grundleistungen nach Z 15.2 wird für Umbauten und Modernisierungen kein Zuschlag vereinbart.		
16.2 ²	<input type="checkbox"/> Zum Honorar für Grundleistungen nach Z 15.2 wird für Umbauten und Modernisierungen ein Zuschlag in Höhe von _____ v.H. (max. 33 v.H. § 48 (6) HOAI) vereinbart. Hiernach ergibt sich ein Honorarzuschlag in Höhe von		
17. ²	Minderung des Honorars bei Wiederholungen nach § 11 (3) oder (4) HOAI		
17.1	<input type="checkbox"/> Zum Honorar für Grundleistungen nach Z 15.2 wird bei im Wesentlichen gleichen Verkehrsanlagen nach § 11 (3) HOAI oder bei gleichen Verkehrsanlagen nach § 11 (4) HOAI eine Minderung der Prozentsätze der Leistungsphasen 1 bis 6 in Höhe von _____ v. H. vereinbart. Hiernach ergibt sich eine Honorarminderung in Höhe von		
18.	Honorar für Besondere Leistungen		
18.1 ²	<input checked="" type="checkbox"/> Für die Besonderen Leistungen wird ein Honorar vereinbart in Höhe von		
19.	Gesamthonorar für Objektplanung Verkehrsanlagen [Z 15.2 + Z 16.2 - Z 17.1 + Z 18.1]		

¹ Die Zeilen 14.4, 16.2 und 18.1 sind vom Bieter auszufüllen.² Bei Anwendung der Honorarminderung nach § 11 (3) oder (4) HOAI ist der Vordruck für jedes wiederholte Objekt auszufüllen.

Anrechenbare Kosten / Honorarermittlung Objektplanung Verkehrsanlagen					Anlage-Nr.:	
					Vertrags-Nr.:	
Projekt: B169 OU Lindchen und OU Neupetershain/Nord inkl. dazwischen liegender freier Strecke						
C) Ermittlung der Honorarzone						
Bewertungs- merkmal	Honorarzone I sehr gering	Honorarzone II gering	Honorarzone III durchschnittlich	Honorarzone IV hoch	Honorarzone V sehr hoch	eP ³
Geologische und baugrundtechni- sche Gegeben- heiten (1-5 Punkte)	— (1)	— (2)	<u>3</u> (3)	— (4)	— (5)	<u>3</u>
Technische Aus- rüstung und Aus- stattung (1-5 Punkte)	— (1)	— (2)	<u>3</u> (3)	— (4)	— (5)	<u>3</u>
Einbindung in die Umgebung oder in das Objektm- feld (1-15 Punkte)	— (1-3)	— (4-6)	<u>9</u> (7-9)	— (10-12)	— (13-15)	<u>9</u>
Umfang der Funktionsberei- che oder der konstruktiven oder technischen Anforderungen (1-10 Punkte)	— (1-2)	— (3-4)	<u>5</u> (5-6)	— (7-8)	— (9-10)	<u>5</u>
Fachspezifische Bedingungen (1-5 Punkte)	— (1)	— (2)	<u>3</u> (3)	— (4)	— (5)	<u>3</u>
Summe der ermittelten Punktzahl						<u>23</u>
Die Leistung wird zugeordnet der Honorarzone						<u>III</u>

¹ eP = ermittelte Punktzahl

Anmerkung:

- bis zu 10 Punkte = Honorarzone I
 11 bis 17 Punkte = Honorarzone II
 18 bis 25 Punkte = Honorarzone III
 26 bis 33 Punkte = Honorarzone IV
 34 bis 40 Punkte = Honorarzone V